

NOVA ACTA LEOPOLDINA

ABHANDLUNGEN DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER (LEOPOLDINA)

HERAUSGEGEBEN VON
KURT MOTHES
PRÄSIDENTEN DER AKADEMIE

NEUE FOLGE

NUMMER 128

BAND 18

Beitrag zur Kenntnis der eozänen Arthropodenfauna des Geiseltales

Von

HERMANN HAUPT

Halle/Saale

Mitglied der Akademie

Mit 106 Abbildungen im Text



1 9 5 6

JOHANN AMBROSIUS BARTH / VERLAG / LEIPZIG

Inhalt

	Seite
Zur Einführung (von HANS GALLWITZ)	6
I. Einleitung	7
II. Systematischer Teil	
Ordnung: Myriopoda	
<i>Juloites quadripustulatus</i> n. sp.	10
Ordnung: Arachnoidea	
<i>Trogulus longipes</i> n. sp.	10
Ordnung: Rhynchota	
<i>Eoricania reticulata</i> nov. gen. n. sp.	12
<i>Eobladina antiqua</i> nov. gen. n. sp.	13
<i>Giselia multifurcata</i> nov. gen. n. sp.	14
<i>Giselia scalaris</i> nov. gen. n. sp.	15
<i>Issites glaber</i> nov. gen. n. sp.	16
Ordnung: Blattida	
<i>Parallelophora anomala</i> nov. fam. nov. gen. n. sp.	18
<i>Parallelophora acuta</i> nov. fam. nov. gen. n. sp.	18
<i>Telmablatta impar</i> nov. gen. n. sp.	19
<i>Isoplates longipennis</i> nov. gen. n. sp.	20
Reste von Blattiden	21
Ordnung: Termitina	
<i>Idomastotermes mysticus</i> nov. gen. n. sp.	24
<i>Eotermes multivenosus</i> nov. gen. n. sp.	28
<i>Architermes simplex</i> nov. gen. n. sp.	29
Ordnung: Odonata	
<i>Orthaeschnites primus</i> nov. gen. n. sp.	31
Libellen-Reste	31
Ordnung: Ephemeroptera	
<i>Parabaëtis eocaenicus</i> nov. gen. n. sp.	32
Ordnung: Plecoptera	
<i>Eoperlites paradoxus</i> nov. gen. n. sp.	33
Ordnung: Trichoptera	
<i>Kalophryganea eocaenica</i> nov. gen. n. sp.	34
<i>Amechanites costatus</i> n. sp.	25

Ordnung: Coleoptera:

Familie: Carabidae

<i>Carabites ellipticus</i> n. sp.	36
<i>Elaphrotites densus</i> nov. gen. n. sp.	37
<i>Ataktosites palustris</i> nov. gen. n. sp.	37

Familie: Silphidae

<i>Eosilphites decoratus</i> HAUPT	39
--	----

Familie: Buprestidae

<i>Eoanthaxites punctifer</i> n. sp.	39
<i>Eoanthaxites pumilus</i> n. sp.	40
<i>Eoanthaxites reticulatus</i> n. sp.	41
<i>Eoanthaxites quadrimaculatus</i> n. sp.	41
<i>Eoanthaxites maculipennis</i> n. sp.	42
<i>Eoanthaxites rubididorsum</i> n. sp.	43
<i>Stizonotus immaculatus</i> n. sp.	43
<i>Stizonotus ornatus</i> n. sp.	44
<i>Stizonotus rivalis</i> n. sp.	45
<i>Stizonotus puncticollis</i> n. sp.	45
<i>Stizonotus</i> sp.	46
<i>Eolampetis weigelti</i> PONGÁRUCZ	47
<i>Rhabdoglyptus viridistriatus</i> HAUPT	48

Familie: Elateridae

<i>Elaterites longus</i> n. sp.	48
<i>Eopyrophorus mixtus</i> HAUPT	48

Familie: Georyssidae

<i>Georyssus magnus</i> n. sp.	49
--	----

Familie: Dryopidae

<i>Potamophilites angustifrons</i> nov. gen. n. sp.	49
---	----

Familie: Ptinidae

<i>Niptus rugosopunctatus</i> n. sp.	50
<i>Niptus denserugosus</i> n. sp.	51

Familie: Tenebrionidae

<i>Eodromus agilis</i> MEUNIER	51
<i>Eodromus punctatostriatus</i> HAUPT	52
<i>Eodromus parvus</i> n. sp.	52

Familie: Chrysomelidae

<i>Eodonacia goeckei</i> nov. gen. n. sp.	54
<i>Eodonacia paludosa</i> nov. gen. n. sp.	56
<i>Donacia vicina</i> n. sp.	56
<i>Donacia curticollis</i> n. sp.	57
<i>Donacia obtusa</i> n. sp.	57
<i>Donacia minuta</i> n. sp.	58
<i>Donacia pterobrachys</i> n. sp.	58
<i>Plateumaris fallax</i> n. sp.	59
<i>Hemidonacia insolita</i> nov. gen. n. sp.	60

III. Anordnung und Struktur des Elytren-Geäders	61
1. Allgemeines	61
2. Larve und Puppe einer <i>Donacia</i>	63
3. <i>Eosagra</i> sp. 1950	64
4. Unterfamilie Clythrinae	
<i>Cryptocephalites auratus</i> nov. gen. n. sp.	66
<i>Cryptocephalites rugifer</i> nov. gen. n. sp.	66
<i>Cryptocephalites rugosus</i> nov. gen. n. sp.	67
<i>Cryptocephalites elongatus</i> nov. gen. n. sp.	68
5. Unterfamilie Chrysomelinae	
<i>Eochrysomela punctatus</i> n. sp.	68
<i>Eochrysomela ornata</i> n. sp.	69
<i>Eochrysomela pustulata</i> n. sp.	69
<i>Eochrysomela indecorata</i> n. sp.	70
<i>Hemisphaericosites sphaericus</i> nov. gen. n. sp.	71
<i>Eomelasoma scutellata</i> nov. gen. n. sp.	71
<i>Eomelasoma incostata</i> nov. gen. n. sp.	72
<i>Eogaleruca punctipennis</i> nov. gen. n. sp.	73
<i>Eogaleruca irregularis</i> nov. gen. n. sp.	73
<i>Eogaleruca minor</i> nov. gen. n. sp.	74
6. Unterfamilie Cassidinae	
<i>Paracassida punctillata</i> nov. gen. n. sp.	74
<i>Paracassida bisangulata</i> nov. gen. n. sp.	75
<i>Paracassida detrita</i> nov. gen. n. sp.	75
<i>Paracassida aurichalcea</i> nov. gen. n. sp.	76
<i>Chrysomelites foveolatus</i> nov. gen. n. sp.	77
<i>Chrysomelites bisornatus</i> nov. gen. n. sp.	78
<i>Chrysomelites azureus</i> nov. gen. n. sp.	79
<i>Chrysomelites cupreus</i> nov. gen. n. sp.	79
7. Familie Curculionidae	
<i>Sitonites egregius</i> nov. gen. n. sp.	80
<i>Otiorrhynchites densepunctatus</i> nov. gen. n. sp.	81
<i>Mononynchites rotundatus</i> nov. gen. n. sp.	82
<i>Mononynchites punctipennis</i> nov. gen. n. sp.	83
IV. Bemerkungen zum Flügelbau	83
Schrifttum	87
Namenverzeichnis	89

eine Längsader geteilt ist, der Arculus einen einspringenden Winkel besitzt und drei (anstatt 2) Medialadern hier ihren Ursprung haben. Die Färbung des Fragments ist ein metallisches Graugelb.

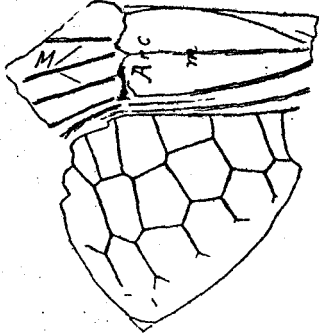


Abb. 29.
Libellenflügel-Fragmente 4,2 mm

Das darunterliegende Fragment des Anallappens (breit 2,8 mm) ist blau gefärbt.

Abb. 30 zeigt das Fragment eines Abdomens mit drei Segmenten (Gesamtlänge 5,4 mm, Breite 2,4 mm). Am besten ist das mittlere Segment erhalten. Die Grundfärbung aller drei Segmente ist gelbgolden. Ein rotgoldener mittlerer Längsstreif ist angedeutet beim mittleren Segment;



Abb. 30. Drei Segmente eines Libellen-Abdomens 5,4 mm

die Färbung von dessen Seiten ist dunkelblau.

Ob die beiden hier abgebildeten und beschriebenen Reste zusammengehören, muß bezweifelt werden, solange kein vollständig erhaltenes Objekt gefunden wird. Auf eine Benennung wird vorläufig verzichtet.

Typen: G 55/21, 22.

Ordnung: Ephemeroptera (Eintagsfliegen)

Familie: *Baëtidae*

Parabaëtis nov. gen.

Parabaëtis = gleich oder ähnlich einer *Baëtis* LEACH, einer Eintagsfliegen-Spezies. — Vorderflügel, anstatt dreieckig, mehr in die Länge gezogen. Zwischen die Längsadern, die gegen ihr Ende einfach aufspalten oder auch mehrere Sektoren bilden, schieben sich sekundäre Längsadern ein. Durch diese wird bewirkt, daß der Flügelrand in kleinere Abschnitte geteilt wird, um die Standfestigkeit zu erhöhen. Diese Lückenadern entspringen von einer winkligen Verbindung zwischen den benachbarten Adern oder entstehen auch völlig frei in der Flügelmembran. — Leider fehlen die sehr kleinen Hinterflügel. — Der Geiseltal-Bach muß an der Stelle ihres Vorkommens von lebhafter Bewegung gewesen sein, da ihre Larven nur in stark fließendem Gewässer existieren können.

Genotypus: *Parabaëtis eocaenicus* nov. gen. n. sp.

Parabaëtis eocaenicus nov. gen. n. sp. (Abb. 31)

Derivatio nominis: *eocaenicus* = wegen ihres Vorkommens im Eozän.

Holotypus: G 55/23.

Erhaltung: Es liegt vor das distale $\frac{2}{3}$ -Stück eines Vorderflügels; der Vorder- rand ist beschädigt, zackig ausgebrochen. Die Zugehörigkeit zur Familie liegt wohl außerhalb jeden Zweifels.

Maße: Länge des Flügelrestes = 6 mm, Breite = 2,8 mm, vermutliche Gesamtlänge = 9 mm.

Beschreibung: Als Charakteristikum haben die gestreckte Form des Vorderflügels und das Vorhandensein der Lücken-(Zwischen-)Adern zu gelten. Die Lückenadern sind nun zwar z. T. paarig; aber nur jene zwischen den Sektoren des **R** entspringen frei und stehen mit dem **R** in keinerlei Verbindung. Das Lückenaderpaar zwischen **R** und **M** ist aber mit beiden durch eine winkelig gebrochene Querader verbunden, von deren Scheitelpunkt sie ihren Ausgang nimmt; ihr vorderer Sektor scheint damit dem **R** anzugehören, ihr hinterer Sektor dagegen der **M**. Innerhalb ihrer Gabelung liegt noch eine einfache freie Lückenader. Drei ebensolche Lückenadern folgen noch zwischen **M1** und **M2**, sowie zwischen **M** und **Cu** und zwischen den beiden Sektoren des **Cu**. Bei den rezenten Vertretern des Genus *Baëtis* entspringen alle Lückenadern frei.

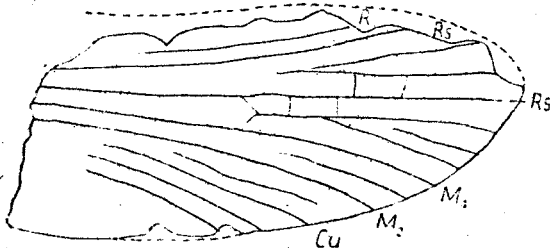


Abb. 31. *Parabaëtis eocaenicus* nov. gen. n. sp. 6 mm, Original

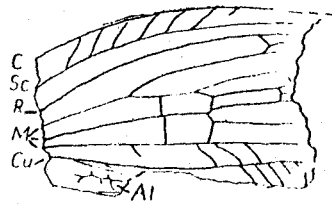


Abb. 32. *Eoperlites paradoxus* nov. gen. n. sp. 8 mm, Original

Ordnung: Plecoptera (Steinfliegen, Uferfliegen)

Familie: *Perladiidae* KLAPALEK

Eoperlites nov. gen.

Costalfeld zwischen **C** und **Sc** normalerweise mit schräggestellten Stufen-(Quer-)Adern. **R**, soweit erkennbar oder vorhanden, als einfache Längsader entwickelt. **M** mit 2 Aderstrecken beginnend, die weiter basalwärts vermutlich gemeinsamen Ursprungs sind und bei dem vorliegenden Objekt die Äste einer Gabelung darstellen. Ebenso ist von den beiden als **Cu** bezeichneten Längsadern ein gemeinsamer Ursprung anzunehmen. Cubitalfeld mit Queradern.

Genotypus: *Eoperlites paradoxus* nov. gen. n. sp.

Eoperlites paradoxus nov. gen. n. sp. (Abb. 32)

Derivatio nominis: *paradoxus* = wunderlich.

Holotypus: G 55/24.

Erhaltung: Es liegt vor ein größeres Bruchstück aus der proximalen Hälfte des Vorderflügels, dem aber die Basis fehlt, so daß nichts über den Ursprung der Längsadern ausgesagt werden kann. Die Zugehörigkeit zur Familie erweist sich durch das Aderungsbild. Dieses weicht aber von jenem der rezenten Genera stark ab. Besonders auffallend ist die reiche Aufspaltung der **M**.